

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 30. Oktober 2024

## Einführung „Selbstcheck Lebensqualität“

Eine gute Lebensqualität der Milchproduzent:innen sowie ihrer Familien ist entscheidend für eine nachhaltige Zukunft der Milchproduktion in der Schweiz. Deshalb hat die SMP in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL den Selbstcheck Lebensqualität entwickelt. Der Selbstcheck ist ein Fragenkatalog, mit dem Milchproduzent:innen ihre eigene Lebenssituation reflektieren und einstufen können. Ziel des Selbstchecks ist eine Bestandaufnahme, anhand derer die Lebensqualität der Milchproduzent:innen verbessert werden soll. Diese neue Dienstleistung ist nur für Milchproduzent:innen, welche die 0.17 Rp. für die Interessenvertretung durch die SMP bezahlen, vorbehalten.

Die SMP und ihre Mitgliedsorganisationen setzen sich aktiv für die Lebensqualität der Milchproduzent:innen ein, denn die Attraktivität des Berufsstands und Investitionen in die Zukunft sind direkt damit verbunden. Der Selbstcheck soll die Milchproduzent:innen dazu anregen, sich aktiv mit ihrer beruflichen und privaten Lebenssituation auseinanderzusetzen und Verbesserungspotenziale zu erkennen. Damit soll eine Diskussion über die Lebensqualität der Milchproduzent:innen angestossen und Massnahmen für Verbesserungen auf verschiedenen Ebenen ergriffen werden.

Der Selbstcheck Lebensqualität wurde in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL entwickelt und basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen. Er umfasst rund 40 Fragen zu verschiedenen Lebensbereichen wie private Zeitgestaltung, Arbeitsumfeld, Gesundheit und finanzielle Situation. Zusätzlich werden individuelle Parameter wie Betriebsart, Betriebsgrösse, Struktur und Aspekte der strategischen Ausrichtung erfasst. Durch das Ausfüllen des Selbstchecks und die anschliessende Reflexion und Diskussion der Ergebnisse sollen Handlungsfelder identifiziert und konkrete Veränderungen angestossen werden. Der Selbstcheck kann zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden, so dass Veränderungen zur früheren Situation sofort sichtbar werden.

Da viele Milchproduktionsbetriebe in der Schweiz Familienbetriebe sind, richtet sich der Selbstcheck nicht nur an die Milchproduzent:innen selbst, sondern auch deren Partner:innen und potenzielle Hofnachfolger:innen sind eingeladen, den Check durchzuführen. Der gegenseitige Austausch über die Ergebnisse kann dazu beitragen, gemeinsam Lösungen für bestimmte Herausforderungen zu finden und die Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern.

Die SMP und ihre 12 Mitgliedsorganisationen wollen die anonymisierten Ergebnisse des Selbstchecks in Zukunft nutzen, um das Thema Lebensqualität in der Interessenvertretung konkret zu positionieren und ihm mehr Gewicht zu verleihen. Eine erste Auswertung der Ergebnisse ist für Ende des ersten Quartals 2025 geplant.

Die SMP ermutigt alle beitragszahlenden Milchproduzent:innen zur Teilnahme am Selbstcheck Lebensqualität, für sich selbst, ihre Familien und die Zukunft der Milchproduktion. Ganz nach dem Motto: «Packen wir es an - gemeinsam sind wir stärker!»

Zur Website:

[Selbstcheck Lebensqualität | Swissmilk](#)

Zu den Videostatements:

[Boris Beuret \(Präsident SMP\)](#)

[Mireille Hirt \(Vorstandsmitglied SMP\)](#)



**Auskünfte:**

Pierre-André Pittet, Leiter Wirtschaft & Internationales  
Christa Brügger, Leiterin Kommunikation SMP

031 359 54 81  
031 359 52 14